



Direktor:
Konsulent Prof. Mag. Walter Schenk
Auf der Gugl 30, 4020 Linz
www.bspa.at/linz
info@linz@bspa.at



Österreichische Instruktor/innenausbildung

Abteilungsvorstand:
MMag. Dr. Johannes Landlinger

Sekretariat:

Telefon:
+43 732 652352

E-Mail:
info@linz@bspa.at

20.07.2022

Ausschreibung zur Ausbildung von Instruktor/innen für ALPINKLETTERN 2023

Die Bundessportakademie Linz führt in Zusammenarbeit mit dem Verband alpiner Vereine Österreichs (VAVÖ) eine Ausbildung zum/r Instruktor/in **ALPINKLETTERN** durch. Der/Die Instruktor/in ALPINKLETTERN ist eine qualifizierte, fachkundige Person, die befähigt ist, Personen und Gruppen alpiner Vereinigungen im weglosen Gelände, in Klettergärten, auf Klettersteigen und auf alpinen Klettertouren zu betreuen und zu führen. Die Aufgabe des/der Instruktor/in ALPINKLETTERN ist es, selbstständige Kletterer/innen mit hoher Eigenverantwortlichkeit und gut entwickeltem Risikobewusstsein auszubilden.

Ausbildungsleitung

Konsulent Direktor Prof. Mag. Walter SCHENK, 0732/65 23 52-72
Mag. (FH) Marco Wolf (Lehrer BSPA Linz)
Ing. Gregor KRENN 0660/3867755 (Kursleiter)

Fachverband

Verband alpiner Vereine Österreichs (VAVÖ), Bäckerstraße 16, 1010 Wien

Ausbildungstermine

Eignungsprüfung	08.06.2023	Raum Salzburg (Genauer Standort wird nach Anmeldeschluss bekannt gegeben.)
1. Teil	09.06. – 11.06.2023	Salzburg/Rif
2. Teil	28.07. – 05.08.2023	Karlsbader Hütte
3. Teil	12.08. – 17.08.2023	Wiesberghaus/Dachstein
Komm. Abschlussprüfung	17.08. – 19.08.2023	Wiesberghaus/Dachstein

Anmeldung

Online-Anmeldung über die Homepage der BSPA Linz, **wenn alle Kursteile besucht werden können.**

Anmeldeschluss

10.04.2023

Ausbildungsbeginn

Donnerstag, 08.06.2023 (genauere Information erfolgt nach Anmeldeschluss)

Aufnahmebedingungen

- Bei der Eignungsprüfung ist dem Kursleiter ein ärztliches Zeugnis vorzulegen, das nicht älter als 6 Monate ist und die körperliche Eignung des/r Aufnahmewerbers/in bestätigt. Das ärztliche Zeugnis kann auch mit der Anmeldung eingereicht werden. **Ohne ärztliches Zeugnis ist eine Kursteilnahme nicht möglich.**
- Der/die Aufnahmewerber/in muss im Jahr der Abschlussprüfung das 18. Lebensjahr vollendet haben.
- Vor Beginn des Kurses wird eine Eignungsprüfung durchgeführt, bei der die Teilnehmer/innen (Aufnahmewerber) weder unfall- noch krankenversichert sind.

- Der Anmeldung ist der vorgegebene Tourenbericht der letzten 3 Jahre beizulegen. Im Rahmen der Eignungsprüfung wird dieser genau besprochen.
- Qualifikation im Bereich „Erste Hilfe“ durch den erfolgreichen Abschluss eines den Vorgaben bekannten Rettungseinsatzorganisation entsprechenden Erste-Hilfe-Kurses im Ausmaß von mind. 6 Stunden und nicht älter als 5 Jahre (gerechnet vom Ausbildungsbeginn).

Eignungskriterien

- **Gehen und Klettern im Schrofengelände bis max. Schwierigkeitsgrad UIAA 2+**
(ohne Seilsicherung) Kriterien: Gewandtheit, Koordination, Trittsicherheit und Bewegungsfluss
- **Klettern mit Vorstieg im Schwierigkeitsgrad UIAA 6-** Kriterien: Gewandtheit, Koordination, Steigtechnik, Dynamik und Bewegungsfluss
- **Abseilen mit vorbereiteter Abseil- und Sicherungsschlinge mit Kurzprusik**
- **Partnersichern vom Körper mit einem Tuber**

Wer die Eignungsprüfung nicht besteht, ist von einer Teilnahme am Kurs ausgeschlossen.

Abschlussprüfung

Die kommissionelle Abschlussprüfung wird von einer staatlichen Prüfungskommission abgehalten, wobei die Vortragenden als Fachprüfer eingesetzt werden. Eine Zulassung zur kommissionellen Abschlussprüfung kann erst nach positiver Ablegung aller Vorprüfungen erfolgen.

Gegenstände der Abschlussprüfung

Je eine mündliche Prüfung in: Sportbiologie & Erste Hilfe, Trainings- & Bewegungslehre und Orientierung.

Je eine praktische Prüfung in: Praktisch methodische Übungen (Lehrauftritt), Praxis Alpinklettern und Rettungstechnik

Kurskosten

Der Kursbesuch (Unterricht + sämtliche Prüfungen) ist kostenlos. Für Aufenthalts- und Verpflegungskosten müssen jedoch Sie selbst aufkommen. Weiters ist ein Betrag von 50€ für Lehrunterlagen zu rechnen.

Ausbildungsplan

Schwerpunkte der Ausbildung sind: Grundsichere und Führungstechniken des Bergsteigens; Klettern bis zum Schwierigkeitsgrad V; Begehen von alpinen Klettertouren und Klettersteigen; Verbesserung des Eigenkönnens im Klettern; Tourenplanung, Tourenführung (Gruppenführung); Risikomanagement und Unfallkunde; Behelfsmäßige Rettungstechnik, Orientierung, Wetterkunde, Naturkunde und Ökologie; Sportbiologie und Erste Hilfe; Handhabung der Ausrüstung und Sicherungstechnik; Weiters werden dem Lehrplan entsprechend einige allgemeine Unterrichtsfächer unterrichtet.

Anwesenheitspflicht

Grundsätzlich besteht bei allen Unterrichtsveranstaltungen Anwesenheitspflicht. Nur bei gerechtfertigter Entschuldigung ist ein Fernbleiben vom Unterricht möglich, wobei der versäumte Stoff in Form von Feststellungsprüfungen nachzuweisen ist.

Versicherung

Jede/r Teilnehmer/in ist nach dem Schulunterrichtsgesetz unfallversichert, nicht jedoch krankenversichert. Es empfiehlt sich, für die Dauer der Ausbildung eine zusätzliche Versicherung abzuschließen.

Die Teilnehmer/innenzahl ist begrenzt (max. 20!!!), wobei der Zeitpunkt, der an der BSPA Linz eingegangenen Anmeldungen für die Kursteilnahme ausschlaggebend ist.

Konsulent Prof. Mag. Walter Schenk
Direktor

MMag. Dr. Johannes Landlinger
Abteilungsvorstand

An die
Bundessportakademie Linz
Auf der Gugl 30
4020 Linz



Bestätigung durch den Verein (Sektion) oder Schule.

Herr/Frau ist in unserer Sektion aktiv
in der Vereinsarbeit tätig.

.....
Datum

.....
Stempel und Unterschrift